

Abstract

Die ventilatorassoziierte Pneumonie (VAP) ist ein Krankheitsbild, welches sich nur schwer diagnostizieren lässt und sehr häufig auf unseren Intensivstationen unerkannt bleibt.

Bei meiner Facharbeit über dieses Thema habe ich mich mit der Definition, den dafür verantwortlichen Krankheitserregern, der Therapie und den Präventionsmaßnahmen beschäftigt. Ich habe mir die Frage gestellt, was wir als Pflegende, die Tag täglich die Patienten betreuen, effektiv tun können, um eine VAP zu verhindern bzw. das Risiko zu minimieren diese zu erwerben.

In meiner Arbeit beantworte ich folgende schwerpunktmäßige Fragen: Wie führe ich eine effektive, professionelle Mundpflege durch? Gibt es dazu ein Assessment zum Scoring, welche die Beurteilung der Mundhöhle vereinheitlichen? Kann ich mit einer Lagerungsart die Gefahr der Mikroaspiration am Tubus vorbei verringern? Welche Magensonde ist für die enterale Ernährung am geeignetsten? Ist eine Ulkusprophylaxe sinnvoll?